

I. Grunddatenblatt (ggf. Anmeldebogen der Schule)

Beispiel: 

Anmeldebogen		Klasse:	
			
Name, Vorname			
Geschlecht	weiblich		
Geburtsdatum			
Geburtsort und Geburtsland			
Muttersprache			
Staatsangehörigkeit (2. Staatsangehörigkeit)			
Bekenntnis			
Teilnahme am Religionsunterricht	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>		
Name derzeitige besuchte Schule und Klasse			
Einschulung in die Grundschule (Mutter- oder Vaterschulung)			
Schulischer Werdegang: (Bisher besuchte Schulen und Klassen mit Zeitangabe)			
Sorgerecht (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> nur Vater <input type="checkbox"/>		
(nur Mutter oder Vater - Nicht beide)	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater		
Name			
Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ und Ort			
Telefon			
E-Mail			
Erziehungsberechtigter (zuzusetzen)	Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/>	Erziehungsber. <input type="checkbox"/>
(Anzahl der Kinder in der Klasse)			
(Anzahl der Kinder in der Schule)			
(zuständiges Schulamt)			
Freigabe der Schülerfotos auf Bildern und auf anderen Medien (ohne Namensnennung, Freigabe ist jederzeit widerrufbar!)	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>		
Freigabe der Schülerfotos:			

DAS ASV-BW-ANMELDEFORMULAR (WAHLWEISE DEN SCHULINTERNEN ANMELDEBOGEN) ZUR ERFASSUNG DER GRUNDDATEN VERWENDEN!

.....
Datum/Unterschrift des Sorge- bzw. Erziehungsberechtigten

II. Weitere relevante Informationen für die VKL

In Deutschland seit:	Status (Asylbewerber, Flüchtling, Zu-/Einwanderer, Rückkehrer...):
Erster Schulbesuch in Deutschland /in einer VKL: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn nein: Wo bisher und wie lange?
Schulbesuch bisher im Ausland: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja: Land, Schulform, Klassenstufe bisher, Schulbesuchsjahre
Kindergartenbesuch oder ähnliches im Ausland: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja: Land, Kiga- /KiTa-Besuchsjahre
Alphabetisiert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja: Welche Schrift?
Mit wem in Deutschland? <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> UMA , lebt bei _____ <input type="checkbox"/> Sonstige:	Sprachkenntnisse der Eltern:
Anzahl der Geschwister:	Deutschsprachige Kontaktperson (Tel.,E-Mail):
Sonstige Besonderheiten (Geschwisterkinder an der Schule, Aufnahme in die VABO-Warteliste, ...)	

Lieblingsfächer:

Zeugnisse: ja nein

Schwimmen : ja nein

Hobbies, Interessen:

Allergien o.a. medizinische Besonderheiten:

Masern-Impfung: ja nein

Zunächst Aufnahme in VKL _____ und/oder Regelklasse _____

1. Schultag am _____

VABO-Anmeldung notwendig

Datum: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Datenschutzerklärung:

Gegenüber der Schule besteht für Sie das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Sie haben ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, zu.

III. Themenfelder in der VKL

Hinweise:

Es handelt sich hier nicht um eine Einschätzung von Kompetenzen. Die nachfolgende Übersicht bietet eine Orientierung über bereits behandelte Themen.

(Nicht auszufüllen bei Verwendung des Heidenheimer Beobachtungsbogens)

Wortschatzfelder:

Kennenlernen (<i>Begrüßung, Name, Alter, Herkunft etc.</i>)	<input type="checkbox"/>
Familie	<input type="checkbox"/>
Wohnort, Wohnung	<input type="checkbox"/>
Schule (<i>v.a. Schulsachen, Schulfächer</i>)	<input type="checkbox"/>
Wohnen (<i>Wohnort, Räume und Wohnungsgegenstände</i>)	<input type="checkbox"/>
Essen und Trinken	<input type="checkbox"/>
Ernährung	<input type="checkbox"/>
Farben	<input type="checkbox"/>
Uhrzeiten und Zeitangaben (<i>inkl. Stundenplan lesen</i>)	<input type="checkbox"/>
Tagesablauf	<input type="checkbox"/>
Wetter	<input type="checkbox"/>
Hobbys und Freizeit (<i>inkl. Sport</i>)	<input type="checkbox"/>
Urlaub und Reisen	<input type="checkbox"/>
Feste (<i>inkl. Kalender und Einladungen</i>)	<input type="checkbox"/>
Stadt und Geschäfte (<i>inkl. Stadtplan lesen, Wegbeschreibungen</i>)	<input type="checkbox"/>
Einkaufen	<input type="checkbox"/>
Kleidung (<i>inkl. Farben</i>)	<input type="checkbox"/>
Körperteile	<input type="checkbox"/>
Gesundheit und Krankheit (<i>beim Arzt...</i>)	<input type="checkbox"/>
Tiere	<input type="checkbox"/>
Medien (<i>Fernsehen etc.</i>)	<input type="checkbox"/>
Berufe	<input type="checkbox"/>
Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen (weitere Themen etc.)	

Lehrwerke:

Ggf. Angabe des / der verwendeten Lehrwerke und Stand im Buch / in den Büchern (z. B. Seitenzahl):

IV. a Protokoll für den Übergang aus VKL

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers:			
Die Klassenkonferenz der Vorbereitungsklasse (VKL) empfiehlt einen Übergang in			
<input type="checkbox"/> eine andere VKL	<input type="checkbox"/> eine Regelklasse		
<i>an einer / einem</i>			
<input type="checkbox"/> Grundschule	<input type="checkbox"/> Haupt- oder Werkrealschule	<input type="checkbox"/> Realschule	
<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium		
Empfohlene Klassenstufe:			
Für WRS, RS, GMS derzeit empfohlenes Lernniveau: <input type="checkbox"/> grundlegendes <input type="checkbox"/> mittleres <input type="checkbox"/> erweitertes			
Zusammenfassende Begründung für die Empfehlung / Gründe für den Übergang <i>(Angaben zu Leistungsmotivation und -potential, bisherige Entwicklung / Umzug etc.; weitere Angaben ggf. auf folgenden Seiten)</i>			
Schulanschrift der abgebenden VKL <i>(ggf. Schulstempel)</i>			
Name, Vorname der Ansprechperson in VKL:			
gegebenenfalls Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen:			
<i>Ort, Datum</i>		<i>Unterschrift der VKL Lehrkraft</i>	
<i>Ort, Datum</i>		<i>Unterschrift der Schulleitung</i>	

Bis heute **keine Änderungen** zum Aufnahmebogen
Falls Änderungen vorhanden, bitte ausfüllen!

Erziehungsberechtigte	Mutter:
- Name, Vorname	Vater:
	Vormund:
- Adresse (neu!)	
- Telefonnummer	
- E-Mail	

IV. b Einschätzung von Kompetenzen

angelehnt an den Orientierungsrahmen VKL BW (Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit - Curriculum) sowie den Europäischen Referenzrahmen (GeR)

(Nicht auszufüllen bei Verwendung des Heidenheimer Beobachtungsbogens)

Die Schülerin / der Schüler (Name)					
	Basisniveau			Aufbauniveau	
GeR	A1	A2	B1 (+ B2)		
Hör-/Hörseh- verstehen	<p>...kann <i>einfache</i> Anweisungen und <i>alltägliche</i> Äußerungen anhand von <i>vertrauten</i> Wörtern und Sätzen verstehen, wenn <i>sehr deutlich und langsam</i> in Standardsprache gesprochen wird. Gegebenenfalls sind <i>Wiederholungen, Pausen und visuelle Unterstützung</i> notwendig.</p> <input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>oft verwendete</i> Anweisungen sowie <i>einfache</i> Gespräche und <i>kurze</i> Hör-/Hörsehtexte zu <i>vertrauten</i> Inhalten verstehen, wenn <i>deutlich und langsam</i> in Standardsprache gesprochen wird. <i>Explizite</i> Informationen können global und im Detail <i>mit Unterstützung</i> wiedergegeben werden.</p> <input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>häufige</i> Arbeitsanweisungen sowie Gespräche und Hör- / Hörsehtexte zu <i>vertrauten</i> Inhalten auch mit <i>unbekannten, aber aus dem Kontext erschließbaren</i> Wörtern verstehen, solange <i>deutlich und im normalen Sprechtempo</i> gesprochen wird. <i>Explizite</i> Informationen können global und im Detail zunehmend selbstständig wiedergegeben werden.</p> <input type="checkbox"/>		
	Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. mündliche Anweisungen umsetzen)				
Leseverstehen (inkl. Grafiken)	<p>...kann <i>bekannte</i> kurze Aufgabenstellungen verstehen. ...kann <i>mit Anleitung</i> aus <i>sehr kurzen, einfachen</i> Texten zu vertrauten <i>Alltagsthemen</i> mit <i>bekanntem</i> Wortschatz <i>wesentliche</i> Informationen entnehmen. Gegebenenfalls sind <i>mehrfaches Lesen oder visuelle Unterstützung</i> notwendig.</p> <input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>bekannte ausführlichere</i> Aufgabenstellungen verstehen. ...kann <i>mit Anleitung</i> aus <i>kurzen, einfachen</i> Texten zu vertrauten Themen mit <i>überwiegend bekanntem und altersgemäßem</i> Wortschatz <i>wichtige</i> Informationen entnehmen.</p> <input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>zunehmend selbstständig komplexe</i> Aufgabenstellungen verstehen. ... kann <i>weitgehend selbstständig aus adaptierten</i> sowie <i>altersgemäßen authentischen</i> Texten zu <i>vertrauten (Sach-) themen</i> <i>gezielt</i> Informationen entnehmen.</p> <input type="checkbox"/>		
	Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte beim Leseverstehen (z. B. Leseverstehen von Sachtexten)				

	Basisniveau		Aufbauniveau			
GeR	A1	A2	B1 (+B2)			
Sprechen	<p>... kann <i>kurze</i> Bitten und Entschuldigungen sowie <i>einfache unterrichtsbezogene</i> Mitteilungen äußern.</p> <p>... kann sich zu <i>vertrauten Themen</i> in <i>routinemäßigen Alltagssituationen</i> äußern und <i>einfache Fragen</i> ggf. mit Unterstützung beantworten und stellen. Dabei <i>bricht</i> sie / er beim Sprechen noch <i>häufig ab und sucht nach Wörtern</i>.</p> <p>...verwendet hauptsächlich <i>kurze Sätze oder Einzelwörter, formelhafte Redewendungen, sowie einen elementaren Alltagswortschatz</i>.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>eigene Anliegen und unterrichtsbezogene</i> Mitteilungen äußern.</p> <p>...kann sich zu <i>vertrauten Themen</i> und <i>erarbeiteten Unterrichtsinhalten</i> äußern und <i>einfache Gespräche</i> über einen <i>kurzen Zeitraum</i> und mit <i>gelegentlicher</i> Unterstützung aufrechterhalten. Dabei <i>stockt er / sie gelegentlich, muss neu ansetzen oder umformulieren</i>.</p> <p>... verwendet hauptsächlich <i>einfache zusammenhängende Sätze, bekannte Redemittel</i> sowie einen <i>Alltagswortschatz</i> mit <i>ersten bildungs- und fachsprachlichen Ausdrücken</i> aus behandelten Themengebieten.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann sich im Schulalltag <i>überwiegend sicher</i> verständigen.</p> <p>... kann sich zu <i>vertrauten Themen ohne besondere Vorbereitung</i> und bei <i>unbekannten Themen / Texten mit Vorbereitung</i> überwiegend <i>sicher</i> äußern und <i>eine eigene Meinung formulieren</i>. Er/sie kann Gespräche <i>trotz gelegentlicher Formulierungsprobleme in Gang halten</i>. Dabei spricht er/sie <i>weitgehend flüssig und zusammenhängend</i>.</p> <p>...verwendet auch <i>komplexere Satzstrukturen</i> sowie einen <i>Aufbauwortschatz mit bildungs- und fachsprachlichen Wendungen</i> aus behandelten Themengebieten.</p>	<input type="checkbox"/>
	<p><i>Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. Verwendung von bereitgestellten Redemitteln)</i></p>					
Schreiben	<p>...kann sehr <i>kurze, einfache</i> Mitteilungen/Texte <i>über sich und Dinge von persönlichem Interesse</i>, häufig mithilfe von <i>Textvorlagen</i>, schreiben.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>einfache verständliche</i> Texte zu <i>vertrauten alltäglichen Themen</i> schreiben.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>einfache zusammenhängende</i> Texte zu <i>vertrauten Themen</i> schreiben.</p>	<input type="checkbox"/>
	<p><i>Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. bei bestimmten Textsorten)</i></p>					

IV. c Anlagen

Optionale Anlagen nur mit Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten siehe IV. d

- Zeugnisse**
 - Ergebnisse 2 P – Analyse**
 - (Heidenheimer) Beobachtungsbogen**
 - Diagnostik Sonderpädagogischer Beratungsdienst**
 - Sonstige Besonderheiten (z.B. seelische und körperliche Beeinträchtigung):**
-

IV. d Einwilligungserklärung

Einwilligungserklärung ausdrucken, da Unterschrift erforderlich!

Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten der Schülerin/des Schülers:

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Abgebende Schule

Ich / Wir willige(n) in die Weiterleitung der Anlagen ein.

Ich willige außerdem ein, dass die **unter Punkt IV. a** erwähnte VKL Lehrkraft sich mit den Lehrkräften der Regelklasse bzw. der neuen Schule über die Angaben im Protokoll austauschen kann, um Rückfragen zu beantworten.

Zur Datenverarbeitung gehört die Erhebung und Übermittlung der Daten von der abgebenden Schule.

Die aufnehmende Schule ist bis zum Ende meiner dortigen Schulzeit zur weiteren Verarbeitung dieser Daten berechtigt, insbesondere zur Speicherung und Verwendung für die Planung der weiteren Förderung.

Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Auch kann sich der Widerruf nur auf einen Teil der obigen Angaben beziehen. Mir ist auch bekannt, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erfolgte Verarbeitung dieser Daten weiterhin zulässig bleibt.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten